

Pressemitteilung

Nördlingen/Gersthofen, 27. September 2019

Der Kindergarten soll grüner werden

Stadt Gersthofen setzt auf CO₂-Einsparung und weniger Energieverbrauch in städtischen Gebäuden – Kindergarten mit PV-Anlage und VARTA-Energiespeicher ausgerüstet

Der Gebäudebestand macht in Deutschland rund 30 Prozent der CO₂-Emissionen aus, besonders viel Einsparpotenzial wird den öffentlichen Liegenschaften zugerechnet. Die Stadt Gersthofen bei Augsburg geht nun mit gutem Beispiel voran. Auf dem Dach des städtischen Kindergartens ist eine neue leistungsstarke Photovoltaik-Anlage installiert worden, samt Stromspeicher von VARTA Storage. Somit spart der Kindergarten über 6.300 Kilogramm CO₂ pro Jahr und kann einen Großteil seines Energiebedarfs mit grünem Strom vom eigenen Dach decken. Bürgermeister Michael Wörle ist zufrieden: „Wir als Stadt leisten damit einen aktiven Beitrag zur Energiewende und setzen angesichts der weltweiten Klimastreiks ein aktives Zeichen, dass wir es anpacken. Das macht mich stolz.“ Auch Gottfried Ziervogl, im Sales-Team für die DACH-Region bei VARTA Power & Energy, freut sich über den sinnvollen Einsatz des Stromspeichers im städtischen Kindergarten: „So erlebt bereits die jüngste Generation hautnah und anschaulich eine klimafreundliche Nutzung von Energie.“

Die PV-Anlage auf dem Kindergarten Kolping hat eine Gesamtleistung von 9,5 kWp und bringt im Jahr rund 10.500 Kilowattstunden (kWh) Ertrag. Das ist mehr als bis bisherige Anlage, die bereits in den 1980er Jahren auf das Dach des Kindergartens gebaut wurde und nun ihr Lebensende erreicht hatte. Der neue Energiespeicher, der VARTA pulse 6, ist im Elektroraum verbaut und speichert den Sonnenstrom vom Dach, so dass er genau dann zur Verfügung steht, wenn er auch gebraucht wird. Der Stromverbrauch des Kindergartens beträgt rund 18.000 kWh im Jahr. Mit dem neuen Speicher und der PV-Anlage kann ein Großteil davon mit grünem Strom vom eigenen Dach gedeckt werden.

Der VARTA-Speicher hat eine Kapazität von 6,5 kWh und zeichnet sich zudem durch seinen sehr niedrigen Standby-Verbrauch von 1,4 Watt aus. Entwickelt und produziert wird der VARTA pulse 6 im bayerischen Nördlingen. „Neben Qualität und Sicherheit ist das ein weiterer Aspekt, warum wir uns freuen mit VARTA zusammenarbeiten zu können“, sagt Michael Wörle weiter. PV und Speicher sind erst der Anfang, ein Energiekonzept/eine Heizungssanierung im Kindergarten und an anderen öffentlichen Gebäuden in Gersthofen sollen folgen.

Über die VARTA AG

Die VARTA AG als Muttergesellschaft der Gruppe ist über ihre Tochtergesellschaften VARTA Microbattery GmbH und VARTA Storage GmbH in den Geschäftssegmenten Microbatteries und Energy Storage Solutions tätig. VARTA Microbattery ist heute bereits ein Innovationsführer im Bereich Mikrobatterien, einer der Marktführer bei Hörgerätebatterien und strebt die marktführende Position auch für Lithium-Ionen Batterien im Bereich Wearables, insbesondere bei Hearables, an. Die VARTA Storage GmbH fokussiert sich auf das Design, die Systemintegration und die Montage von stationären Lithium-Ionen Energiespeichersystemen für Haushalte und kommerzielle Anwendungen sowie für maßgeschneiderte Batteriespeichersysteme für OEM-Kunden. Mit vier Produktions- und Fertigungsstätten in Europa und Asien sowie Vertriebszentren in Asien, Europa und den USA sind die operativen Tochtergesellschaften der Gruppe derzeit in über 75 Ländern weltweit tätig.

Pressebilder:

Fotos: VARTA



Der Kindergarten Gersthofen feiert die Installation einer neuen Photovoltaik-Anlage mit VARTA Energiespeicher.



Solarmodule auf dem Dach des städtischen Kindergartens Gersthofen.



Im Keller des Kindergartens befindet sich der VARTA pulse Energiespeicher mit einer Kapazität von 6,5 kWh.



Pressekontakt:

VARTA AG
Nicole Selle
Corporate Communications
VARTA-Platz 1
73479 Ellwangen
Deutschland
Tel.: +49 7961 921-221
E-Mail: nicole.selle@varta-ag.com